



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Januar 2021

www.lions.de/web/111sm



Gesundes Neues Jahr !



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Governor hat das Wort
Seite 4	LC Stuttgart-Villa Berg: Spende für Tafel
Seite 5	LC Leonberg: Weihnachtssterne schenken
Seite 6	LC Bad Mergentheim: Kirchensanierung
Seite 7	LC Böblingen-Schönbuch: keine Böller
Seite 8	LC Ludwigsburg-Favorite: Geschenke
Seite 9	LC Tett nang-Montfort: Weihnachtsgeschenke
Seite 10	LC Hohenlohe-Künzelsau: Förderprojekt
Seite 11	LC Stuttgart-Villa Berg: Spende Jakobschule
	Information zur Activity-Berichterstattung
Seite 12	KGST-Team: Vorschläge Activitys
Seite 13	Save the date: Distriktversammlung
Seite 14	Systeme für Online-Meetings

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Dr. Ilonka Czerny, czerny@akademie-rs.de

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
www.lions.de/web/111sm/postille
Fragen und Beiträge bitte senden an: EvaR.Friedrich@web.de

Die Governorin hat das Wort.....



DG Dr. Ilonka Czerny bei der Online-Weihnachtsfeier des Kabinetts

Liebe Lions-Freundinnen, Lions-Freunde und Leos,

zu Beginn des noch jungen Jahres wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und allen, die sich mit Ihnen verbunden fühlen, ein erbauliches, hoffnungsvolles und segenreiches 2021. Folgender Wunsch kann nicht oft genug wiederholt werden: Bitte bleiben oder werden Sie gesund!

Mit dem neuen Kalenderjahr bricht die zweite Halbzeit für einen amtierenden Governor an. Das ist Grund genug, ein kurzes Fazit zu ziehen und einen Ausblick zu wagen. Auch, wenn es bisher alles andere als einfach gewesen ist, so meine ich, dass wir Lions – trotz Einschränkungen – gemeinsam Einiges bewegen konnten: Fast alle Clubs haben sich auf die Pandemie-Erfordernisse gut eingestellt, sind sehr kreativ und flexibel bei der Activity-Gestaltung, treffen sich regelmäßig per Video-Schleife, haben besonnen reagiert, als es erneut zum harten Lock-down überging und auf Präsenz-Weihnachtsfeiern verzichtet. Auch wir vom Kabinett sind uns erstmals online ohne großes Festessen zu einer kleinen Feier mit weihnachtlichen Impulsen begegnet – die Gänse werden es uns danken. Allen Mitgliedern und den Past Distrikt Governoren habe ich zudem ein Päckchen mit drei symbolhaften Objekten gesendet: eine Flasche Glühwein zur Gemüts-erwärmung, eine Tafel Schokolade, die bekanntlich glücklich macht und ein gebackenes Herz, welches zeichnerhaft für die Liebe steht. Die direkte und

durch nichts zu ersetzen, aber deswegen ist es mir umso wichtiger geworden, zumindest im Rahmen des Machbaren, auf jeden Einzelnen zuzugehen und verstärkte Wertschätzung entgegenzubringen. Es sind die kleinen Zeichen, die Großes bewirken können, lautet meine Erkenntnis in Corona-Zeiten. Die vielen Dankesmails, -briefe und -telefonate haben mich berührt und beglückt. Da uns die Pandemie noch monatelang begleiten wird, versuche ich auch im zweiten Halbjahr meiner Governor-Zeit, diesen eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und das Machbare zu ermöglichen. Die Lions-Kulturthemen, die bei mir im Fokus sind, konnte und kann ich weiterhin bekannter machen und propagieren, die Zusammenarbeit mit den Leos und den Kabinettsmitgliedern funktioniert auch online wunderbar. Die Online-Distriktversammlung war mit 100 Teilnehmern gut besucht, beim Online-Meeting mit den Zonechairperson waren fast alle anwesend. Besonders erfreuen mich auch die Online-Clubbesuche, die mir eine Verbindung zu Ihnen, den Clubmitgliedern, ermöglichen. Gerne nehme ich konstruktive Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge von Ihnen allen entgegen, damit ich noch besser auf Ihre und die Bedürfnisse Ihrer Clubs eingehen kann. Ich möchte für Sie alle, für jeden Einzelnen von Ihnen da sein – soweit es in meiner Macht steht. Denn jede und jeder Einzelne von Ihnen ist kostbar und wertvoll.

Herzlich, Ihre/eure Ilonka Czerny

persönliche Begegnung ist

Lebensmittelspende für den Tafelladen in S-Möhringen

Immer mehr Menschen nehmen heute das Angebot der Stuttgarter Tafelläden in Anspruch. Der Lions Club Stuttgart-Villa Berg sieht im Engagement dieser Einrichtungen einen lokalen und tatkräftigen Beitrag zugunsten bedürftiger Menschen – und so ist der Vorstand des Clubs Anfang Dezember mit einem gut gefüllten LKW mit dringend benötigten Lebensmitteln des täglichen Bedarfs beim Tafelladen in Stuttgart Möhringen vorgefahren. Passend zur Vorweihnachtszeit waren auch Zutaten für die Weihnachtsbäckerei und ein gesundes Schulbrot sowie Leckereien für Kinder mit an Bord. Eine Fahrt, die auch den Vorständen des Lions Clubs viel Freude bereitet hat: „Gerade in solch schwierigen Zeiten wie heute ist es wichtig, Hilfe anzubieten und positive Zeichen zu setzen. Deshalb freuen wir uns sehr darüber, dass wir den Tafelladen Möhringen mit unserer Lebensmittelspende unterstützen können.“

Die Lebensmittel wurden durch persönlichen Einsatz der Mitglieder und aus Spenden finanziert, die der Förderverein Lions Club Stuttgart-Villa Berg bei verschiedenen Aktionen eingesammelt hat. Alle diese Spenden werden zu 100% für soziale Projekte eingesetzt – die Lebensmittelübergabe an die Tafel in Möhringen ist ein schönes Beispiel dafür.



Übergabe der Lebensmittel an die Tafel in Möhringen durch den Vorstand: Dr. Mechthilde Ernst, Barbara Götz, Gabriele Piepenstock (vlnr)

Termine im Distrikt 111 SM

27. Mrz. 2021	Distriktversammlung, Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart	24. Apr. 2021	Distrikt-Konferenz inkl. Ämterinforma- tion
8. Mai 2021	Leo-Lions-Service-Day	27./30. Mai 2021	Kongress dt. Lions in Mannheim
25./29. Jun. 2021	Int. Convention Montreal Kanada	1.-5. Jul 2022	New Delhi, Indien

180 Weihnachtssterne für Bewohner des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg



Da die Ausfahrten mit den Bewohnern des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg Corona-bedingt in diesem Jahr ausfallen mussten, gab es nun die dritte Ersatz-Activity. Nach der Blumenaktion im Frühjahr und der Eis-Aktion im Sommer wurden jetzt, rechtzeitig vor dem 3. Adventswochenende, 180 Weihnachtssterne an die Heimbewohner verteilt. Da das Seniorenzentrum inzwischen auch zum Hotspot geworden ist, waren strenge Hygieneauflagen einzuhalten. Daher wurden die Pflanzen durch das Heimpersonal direkt zu den Bewohnern auf die Stationen gebracht. Inzwischen haben wir auch schon positive Rückmeldungen erhalten; unsere Aktion ist also sehr gut angekommen. Bei guter Pflege sollten die Pflanzen auch noch lange Freude bereiten.

Nun hoffen wir inständig, dass die Ausfahrten, die wir seit nunmehr 23 Jahren durchführen, im nächsten Jahr wieder wie gewohnt stattfinden können.

Peter Bach
Lions Club Leonberg

Bild mit sauber aufgereihten Weihnachtssternen und das Bild von der symbolischen Übergabe an eine Heimbewohnerin durch den Heimleiter Jan Schmitting und Peter Bach



Weikersheim: Lions Club Bad Mergentheim unterstützt Kirchensanierung

15.000 Euro Weihnachtsgeschenk für die evangelische Kirchengemeinde Weikersheim

Seit 600 Jahren steht die Kirche inmitten von Weikersheim am schönen Marktplatz mit seinen historischen Bauten. Gegenüber der Stadtkirche steht das Schloss und prägt das Gesamtbild der Altstadt.

Die dreischiffige Hallenkirche wurde unter Conrad von Weinsberg und seiner Frau Anna von Hohenlohe-Brauneck in den Jahren 1419 bis 1425 erbaut. Sie wurde dem Heiligen Blut und dem Heiligen Georg geweiht.

Nach der letzten Dachsanierung vor 50 Jahren sind erneut Feuchtigkeitsschäden im Dach als auch in der Fassade festgestellt worden, so dass eine umfangreiche Sanierung notwendig wurde.

Zwar konnte schon im Mai 2020 die Instandsetzung des Kirchendaches, des Langhauses und des Hauptturms, der erste Bauabschnitt, abgeschlossen werden.

Mit dem zweiten Bauabschnitt soll 2021 begonnen werden. Er umfasst die Außensanierung der beiden Osttürme des Chores. In einem dritten Bauabschnitt ist die Innenrenovierung geplant.

Die Kosten für diese Maßnahmen, so Dekanin Renate Meixner, betragen über 2,7 Millionen Euro. Davon muss die Weikersheimer evangelische Kirchengemeinde 700.000 Euro selbst aufbringen.

Deshalb hat der Lions Club entschieden, die Weikersheimer evangelische Kirchengemeinde bei der umfangreichen Sanierung ihrer St. Georgskirche mit 15.000 Euro zu unterstützen.

„Die noch fehlenden finanziellen Mittel aufzubringen, ist eine große Aufgabe und ein Kraftakt, den wir nur mit Unterstützung vieler bewältigen können“, so Meixner.

„Ich bin dem Lions Club Bad Mergentheim für das schöne Weihnachtsgeschenk sehr dankbar. Sie helfen mit ihrer Spende mit die Stadtkirche zu sanieren und für zukünftige Generationen zu erhalten“.

Die Scheckübergabe erfolgte durch Präsident Klaus Spitzley, Sekretär Dr. Norbert Schön und Schatzmeister Klaus Volkert des Lions Club Bad Mergentheim an Dekanin Renate Meixner und die 2. Vorsitzende Verbundkirchengemeinderat Sabine Wittwer der evangelischen Kirchengemeinde Weikersheim.



Spende statt Böller zum Jahresanfang 2021

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch wünscht erhol-same Festtage und einen super Start ins Jahr 2021. „Auch wir freuen uns auf das Neue Jahr mit tollen Aktivitäten und vielen per-sönlichen Kontakten. Bis dahin wollen wir aber nicht untätig sein“, so Michael Bosch, Präsident des Lions Club Böblingen-Schönbuch, „wir bitten das Neue Jahr 2021 mit einer Spende zu begrüßen, da das Böllern bekannterma-ßen ja ausfallen muss!“

Unser Hauptspendenziel für 2021 ist der Hospizver-ein Böblingen/Sindelfingen e.V., der 2018 gegründet wurde, um ein stationäres Hospiz in unserer Raum-schaft zu realisieren. „Ein Standort in Böblingen ist schon gefunden, es braucht jetzt zur Umset-zung dieses Projektes nur die großzügige finanzielle Unterstützung von allen!“ Das wünschen sich die Mit-glieder des Lions Club Böblingen-Schönbuch vor allem für das kommende Jahr.

Für alle Menschen wird mit diesem Hospiz in Böblin-gen – das Wort kommt aus dem lateinischen „hospitium“: Gastfreund-schaft – ein Ort entste-hen, an dem schwerstkranke sterbende Men-schen, unabhängig von Glaube, Herkunft, po-litischer Anschauung und sexueller Orientie-rung, in ihrer letzten Lebensphase begleitet werden.

Spenden mit Betreff: „Spende statt Böller“ - auch unter Angabe von Namen und Adresse -



auf das Konto „Lions Förderverein Böblingen-Schönbuch“ bei den Vereinigten Volksbanken eG Böblingen überweisen, IBAN: DE 82 6039 0000 0457 7940 03

www.lions-bbs.de
kontakt@lions-bbs.de

Lions-Club Ludwigsburg Favorite bringt Geschenke auf die Covid-Stationen

Fortsetzung folgt. Und zwar aus gutem Grunde. Bei der ersten Corona-Welle im Frühjahr war der Lions-Club Ludwigsburg-Favorite eine der ersten Gruppierungen, die sich damals beim Pflegepersonal in den Krankenhäusern erkenntlich zeigte und unter dem Namen „Friday for nurses“ regelmäßig freitags die Pflegekräfte mit Mittagessen versorgte. Jetzt wurde der Club wieder aktiv: Unter dem Namen „Christmas for nurses“ gab es eine Weiterentwicklung, bei der sich der Lions-Club wieder beim Pflegepersonal des Klinikums Ludwigsburg mit Weihnachtsgeschenken bedankte.

„Das Pflegepersonal auf den Covid-Stationen ist in der Weihnachtszeit besonders gefordert und deshalb war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns wieder engagieren“, sagte Delf Henning, der derzeitige Präsident des Clubs. Gemeinsam mit dem sogenannten Activity-Beauftragten Andreas Rothacker brachte er jetzt mehr als 70 Päckchen mit Weihnachtsgeschenken ins Krankenhaus und überreichte sie zur weiteren Verteilung für das Pflegepersonal an Professor Dr. Markus Arand, den Ärztlichen Direktor im Klinikum, zudem engagiertes Mitglied des Lions-Club. Und die Überraschung war gelungen. Arand: „Das Pflegepersonal auf den Covid-Stationen hatte damit nicht gerechnet und hat dies als ganz besondere Wertschätzung empfunden.“

Schon bei der ersten Aktivität im Frühjahr übernahm der Club eine Art Vorreiterrolle und konnte für die Maßnahmen für das Covid Pflegepersonal insgesamt mehr als 20.000 Euro aufbringen. Dafür wurden jeweils freitags mehr als 500 Mittagessen in den Krankenhäusern verteilt und auch Schutzmasken in Alten- und Pflegeheime gebracht. „Damals gab es



viele Nachahmer, die unsere Idee gut fanden und fortgesetzt haben“, sagt Delf Henning, „vielleicht finden wir auch bei 'christmas for nurses' externe Spender, die sich unserer Aktion anschließen.“

Der Lions-Club Ludwigsburg Favorite ist ein sogenannter Service-Club, der derzeit 42 Mitglieder hat. In den vergangenen 51 Jahren konnte er mehr als 1 Million Euro an Spendengelder generieren. Herausragend dabei in den 90er Jahren die Hilfe für die Flüchtlinge aus Eritrea. Im Jahr 2000 wurde das OAE Screening auf den Weg gebracht, bei dem Neugeborene auf ganz einfache Art und Weise auf ihre Hörfähigkeit getestet wurden. Damit konnte bei Erkennung von Gehörschäden wichtige Zeit für das frühzeitige Einleiten von Gegenmaßnahmen gewonnen werden, das OAE-Screening wurde vor allem aufgrund dieser Initiative Standard in nahezu allen Krankenhäusern.

Seit 2006 unterstützt der Club vor allem Lions Quest, bei dem Lehrern in einem dreitägigen Seminar ein Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm vermittelt wird, welches diese wiederum an ihre Schüler weitertragen können. Mehr als 1.000 Lehrer hat der Club in den vergangenen Jahren weitergebildet.

Lionsclub Tett nang-Montfort

Lionsclub überraschte heute das Haus der Pflege St. Iris in Eriskirch/Schlatt mit selbst gebackenen Weihnachtsbrötchen. Weihnachtsbrötchen aller Art, Früchtebrot, ja sogar ein nordfriesischer Klöben (Stollen) war dabei. "Da werden sich unsere Hausbewohner sehr darüber freuen", meinte Matthias Strobel, Leiter der Einrichtung, der zusammen mit Lene Breyer, der Hauswirtschaftsleiterin, die vielen mit Liebe gepackten Tütchen und Päckchen mit einem herzlichen Dankeschön übernahm. Zur Zeit sind 30 Personen im Haus un-

tergebracht.

Lionsfreund Winfried Mühlebach hatte die Idee, in dieser von Ausgangssperre und Abstandsregeln geprägten Zeit etwas Gutes zu tun und aktiv zu sein. Den Mitglieder des Lionsclub Tett nang Montfort gefiel die Idee und sie backten, was das Zeug hergab. Zusammen mit Susanne Biermann überreichte er auch im Namen des Präsidenten Matthias Biermann die Geschenke. Infos über den Lionsclub auf Facebook und www.lions-tt.de (HU).

Foto v.l.: Lene Breyer, Matthias Strobel, Susanne Biermann, Winfried Mühlebach



Lions Club Hohenlohe Künzelsau engagiert sich wieder für ein regionales Förderprojekt wie auch für ein Entwicklungsprojekt in Simbabwe

Abermals wurde auf Anregung des Präsidenten Giso Eben von Racknitz das Künzelsauer Schlossgymnasium aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes 2019 mit 500,- € bedacht. Die Clubmitglieder stimmten gerne und einstimmig den Erläuterungen ihres Präsidenten dem Antrag zu. Das Aufbau-Schlossgymnasium mit jeweils einem Sport- und Musikzug ist überregional für das Erlernen der unterschiedlichsten Musikinstrumente bekannt. Um auch all ihren Schülern/innen die Möglichkeit eines musizieren auf den Instrumenten zu gewährleisten, bedarf es immer wieder einer erweiterten Grundausstattung. Ein Förderverein des Schlossgymnasiums bezuschusst neben verschiedenen Freizeitangeboten, altersge-

rechten Schüleraustausch wie auch Schulfahrten für alle Schüler/innen. Natürlich mussten aufgrund der Corona bedingten schwierigen Zeit die unterschiedlichen Begleitprogramme neben dem täglichen Unterricht eingestellt werden. Die Freude war groß, als eine kleine Abordnung des Lions Club vor Ort einen Scheck für den Förderverein des Gymnasiums überreichte. Der Schulleiter, Herr Oberstudiendirektor Johannes Smolka, versicherte bei der Übergabe eines Schecks an den Förderverein, dass sich das schulische Leben nach der Epidemie wieder mit musikalischen und sportlichen Aktivitäten normalisieren werde.



Weiterhin konnte ein Scheck in Höhe von 500,- € für ein schulisches Entwicklungsprojekt in Simbabwe an die im hiesigen Ingelfingen wohnende Christa Zeller überreicht werden. Diese Unterstützung wurde durch den letztjährigen Präsidenten Clemens Dirscherl initiiert. Aufgrund eines beeindruckenden Vortrages vor dem hiesigen Lionsclub überzeugte Frau Christa Zeller die Clubmitglieder, die auf Ihrer anschließenden MV einstimmig der vorgeschlagenen Spende zustimmten. Von 1985 – 1990 baute Frau Zeller in Simbabwe das Kindergartenprojekt „Bongai Shamwari = Danke Freund“, auf. Bis heute pendelt Frau Zeller regelmäßig zwischen Ingelfingen, den unterschiedlichsten Hilfseinrichtungen für Aufbauhilfe in Berlin, Brüssel und Afrika. Derzeit werden bei Chikanga insgesamt 25 Kindergartenplätze betreut. Ebenso Waisen wie auch Kinder mit Behinderung werden hier ausgebildet. Bemerkenswert ist, dass mittlerweile dort ehemalige Zöglinge die Betreuung ausüben. Ernährung, Hygiene und soziales Miteinander stehen dabei auf dem Programm. Für die Mütter konnte ein Projekt zur Kleingewerbeförderung wie z.B. Nudel- und Marmeladenherstellung, Schneiderei usw. gestartet werden. Anfang 2021 geht es für Frau Zeller wieder nach Afrika – auch mit einer Spende des Lions Club Hohenlohe Künzelsau im Gepäck..

Bildunterschrift: v.l.n.r. VP Gerhard Metzger, PP Clemens Dirscherl, Oberstudiendirektor Johannes Smolka, P Giso Eben von Racknitz

LC Stuttgart-Villa Berg

Jakobschule erhält Spende

Die Stuttgarter Schule freut sich über neue Leselektüre, dank einer Spende des Lions Clubs Stuttgart-Villa Berg.

Für den Lions Club Stuttgart-Villa Berg ist das Spenden des Erlöses seiner Verkäufe aus der Vorweihnachtszeit Tradition. Umso bedauerlicher ist es, dass der Verkauf von Adventskränzen, Mistelzweigen und Getränken in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war.

Trotz alledem darf sich die Jakobsschule in Stuttgart auch in diesem Jahr wieder über eine Spende des Lions Clubs freuen. Überreicht wurden vier Sätze Klassenlektüre zur Lese- und Sprachförderung für Leseanfänger.

Die Jakobsschule lehrt den Kindern im Schulalltag Verständnis für die verschiedenen Kulturen zu entwickeln. Durch den hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund an der Grundschule, können die Schüler das Gelernte im täglichen Miteinander direkt umsetzen.

Der Lions Club Stuttgart-Villa Berg unterstützt die Schule seit vielen Jahren in der Bemühung um eine gelungene Integration.



v.links: Claudia Dobrich-Hoier, Rektorin der Jakobsschule, Gabriele Piepenstock und Barbara Götz vom Lions Club Stuttgart-Villa Berg

Activity-Berichterstattung – Deadline 28.02.2021

Zum Ende eines jeden Kalenderjahres sind wie immer sämtliche Club-Activities zu melden.

Daher tragen Sie bitte spätestens bis zum 28.02.2021 alle Activities Ihres Clubs aus dem KJ 2020 ein.

Dazu zählen wiederkehrende Haupt- und einmalige Clubactivities Angaben von Einnahmen und Ausgaben Spenden wie RTL-Spendenmarathon usw. sowie sämtliche Stundenleistungen für Activities

Die vielen erbrachten Stundenleistungen unserer Clubfreunde (für Activities) sind generell unsere Stiefkinder im Berichtswesen. Auch diese Stundenangaben spiegeln nach Außen unseren persönlichen Einsatz für die Gesellschaft.

Eine korrekte Dokumentation bringt zwei Vorteile: Wir können besser werben.

„was wir alle zusammen Gutes für Deutschland tun“ „zeitgleich eine Dokumentation für Ihr nächstes Clubjubiläum, da Sie Ihre Aktivitäten mit Bildern hinterlegen können“

Bettina Luik KGST 111SM

Statistik (Stand 04.01.2021) – SM111

Anteil mit/ohne Club-Activitiy-Beauftragte (AB, künftig GST):	63 % / 37 %
Anteil Clubs, die für KJ 2020 Activities gemeldet haben:	52 %
Gemeldete Einnahmen (* Wert von KJ 2019):	232 Tsd € (1.179 Tsd €)*
Gemeldete Ausgaben (* Wert von KJ 2019):	451 Tsd € (1.596 Tsd €)*
Geleistete Stunden (* Wert von KJ 2019):	4.028 h (35.984 h)*

Alte Activities in neuen Gewändern

Autoren: Bettina Luik und Heiner Piepenstock, KGST-Team SM 111
Anregungen über Beispiel-Activitys

Freude schenken für Heimbewohner zu Ostern

Am Beispiel einer Weihnachts-Activity wollen wir in Abwandlung eine Möglichkeit für Ostern vorstellen. Hier ersetzt ein großer Osterstrauch den Weihnachtsbaum.

Bei Heimen werden Wünsche der Heimbewohner bis zu einem Wert von 35,00 € abgefragt (Schokolade, Körperpflege, Pflanzen, Buch etc.) und als Zettel anonymisiert am Osterstrauch in der Firma aufgehängt. Die Mitarbeiter der jeweiligen Firma suchen sich einen Wunsch aus, packen dies als Geschenk ein (mit Wunschzettel) und liefern dieses an einer zentralen Sammelstelle ab.

An Ostern werden die kleinen Freuden an die Heimbewohner übergeben.

Die Erfahrung zeigt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Anfragen gerne annehmen, gerne was Gutes tun und gelegentlich mehr ins Paket beilegen als gewünscht.



Konzerte in eine Spendenaktion umwandeln

Im Jahr 2020 sind sehr viele Veranstaltungen wegen der Pandemie ausgefallen. Das schmerzt auf zwei Seiten, einmal bei den Künstlern und zum anderen fehlen die Einnahmen für die Bedürftigen.

Haben Sie daran gedacht, Ihre Stammkundenschaft zu fragen, ob Sie dennoch eine Spende in gleicher Höhe leisten wollen? Möglicherweise mit der Option für die nächste Präsenz-Veranstaltung einen Nachlass von 10 % zu erhalten?

Möglicherweise stellt der Künstler ein Musikstück online auf der Webseite des Clubs als „Appetizer“ zur Verfügung. Auch hier hat der Zuhörer die Möglichkeit, an den Förderverein des Clubs zu spenden. Spendenquittung gibt es ab einem definierten Betrag.

Online-Vorträge mit Spendensammlung

In jedem Club sind Vortragsreihen ein Bestandteil des Clublebens. Haben Sie eine interessante Vortragsreihe, einen spannenden Key-Speaker? Weshalb dann nicht einmal auch viele Nicht-Lions einladen, mit dem Ziel Spendengelder zu sammeln? Idealerweise für ein definiertes gemeinnütziges Projekt des Clubs.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit neue Lions-Mitglieder zu gewinnen.



DISTRIKTVERSAMMLUNG

27. März 2021



Kultur- & Natur-Themen, Silberner Löwe, Wahlen, neues WaSH-Projekt, AKTUELLES, Informatives, NEUES, Wissenswertes von LIONS & LEOS



Verschiedene Systeme für Online-Meetings hier Test der unterschiedlichen Systeme: <https://webconferencing-test.com/de/>

Es ist sehr schade, wenn das persönliche Treffen nicht mehr möglich ist, umso wichtiger ist es, sich wenigstens ONLINE mal zu sehen und miteinander zu sprechen. Nicht Jeder hat den Überblick über die auf dem Markt befindlichen Systeme über welche Online-Meetings organisiert werden können. Aus diesem Grund wird Ihnen hier eine Seite vorgestellt bei der Sie sich über die wichtigsten Systeme informieren können.

Dabei erhalten Sie jeweils mit Klick auf den Namen, einen ausführlichen Bericht und sogar eine Information über die Preisgestaltung. Was die Preise betrifft, so sollten Sie sich dann aber doch nochmal aktuell bei dem Systemanbieter selbst informieren, denn die Preise ändern sich aktuell beständig.

<i>Testbericht</i>	<i>Gesamtnote^[1]</i>	<i>Tools vergleichen</i>
GoToMeeting	★★★★★ 1,25	<input type="checkbox"/>
Zoom	★★★★★ 1,36	<input type="checkbox"/>
ClickMeeting	★★★★★ 1,49	<input type="checkbox"/>
FastViewer Instant Meeting	★★★★★ 1,52	<input type="checkbox"/>
Mikogo (BeamYourScreen)	★★★★★ 1,55	<input type="checkbox"/>
RHUB GoMeetNow	★★★★★ 1,55	<input type="checkbox"/>
TeamViewer	★★★★★ 1,66	<input type="checkbox"/>
WebEx Meetings Premium	★★★★★ 1,70	<input type="checkbox"/>
Adobe Connect	★★★★★ 1,82	<input type="checkbox"/>
join.me pro	★★★★★ 1,89	<input type="checkbox"/>
Skype for Business	★★★★★ 2,06	<input type="checkbox"/>
Spreed Meeting	★★★★★ 2,16	<input type="checkbox"/>
AnyMeeting Pro	★★★★★ 2,18	<input type="checkbox"/>
PGi GlobalMeet	★★★★★ 2,19	<input type="checkbox"/>
ReadyTalk Web Meeting	★★★★★ 2,26	<input type="checkbox"/>
Saba Meeting	★★★★★ 2,38	<input type="checkbox"/>
IBM SmartCloud Meetings	★★★★★ 2,49	<input type="checkbox"/>